Name: Sonja LEISTER-TAUCHER, BEd

Schule: LBS Theresienfeld



**Unterrichtsvorbereitung**

**Gegenstand: WIRTSCHAFTSKUNDE WKU**

**Thema: Wirtschaftsbegriffe, Grundlagen der Wirtschaft**

**Klasse: 1. Klasse**

**Lehrberuf: Großhandel**

**Lernziele/Kompetenzen:**

**Fach- und Methodenkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler

* verstehen, erklären und ordnen die wesentlichen Begriffe aus dem Bereich Wirtschaft einer Definition zu
* bedienen ein für sie neues EDV-Programm selbständig
* stellen Sinnverbindungen zu anderen Fachbereichen her

**Personale und soziale Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

* finden sich in einem neuartigen EDV-Programm zurecht
* verbessern ihre Fach- und Methodenkompetenzen durch wiederholte Übungssequenzen selbständig
* erkennen Anknüpfungspunkte zu Themenbereichen aus ihrem Berufs- und Privatleben (z. B. Ökologie, Teuerungsrate etc.)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Methodischer Vorgang** | **Interaktion/Sozialform** | **Unterrichtsmittel** | **Sonstiges (Zeit)** |
| SchülerInnen melden sich im System an. | Einzelarbeit, ggf. mit Unterstützung durch die Lehrperson | PC, Projekt-Software „Innova Test“ | 5 min |
| SchülerInnen bearbeiten die 101 Fragestellungen | Einzelarbeit, durchaus in Interaktion mit dem Sitznachbarn | PC, Software | 30 min |
| SchülerInnen beantworten 25 per Zufallsgenerator gewählte Fragen 🡪 Bewertete Arbeit! | Einzelarbeit | PC, Software | 10 min |

**Anmerkungen/Nachbereitung:**

Durch die 30minütige Übungssequenz und die Möglichkeit, während dieser Phase die richtigen Lösungen abzufragen, gibt es einen Lernzuwachs.

Die Arbeit am PC mit der „quizartigen“ Aufbereitung der Testfragen macht den SchülerInnen offensichtlich Spaß.

Auch bei der Ausgabe der Testfragen gibt es keinen Widerstand, die Ergebnisse sind entsprechend gut! Niemand hat eine negative oder auch nur genügende Leistung erbracht.

Aus LehrerInnen-Sicht ist dieses Programm gut und sinnvoll einsetzbar, wenn es um die Notwendigkeit von Wissensvermittlung und Festigung von bereits Gelerntem geht. Es kann auch sinnvoll sein (vor allem im kompetenzorientierten Unterricht, wo laufend EDV-Geräte zur Verfügung stehen) die Übungsphase auszuweiten und nur den Test punktuell anzusetzen.